

Was für ein Kind Gottes bin ich?

Galater 3,26

Denn ihr seid alle Gottes Kinder
durch den Glauben an Jesus Christus.



Eines das sich korrigieren lässt Sprüche 19,20 (HFA)

Eines das sich bedingungslos vom Vater geliebt fühlt 2 Thess 2,16 (HFA)

Eines das in Frieden mit jeden lebt soweit es an ihm liegt Röm.12,18 (HFA)

Eins das im Leib Christi /in einer Gemeinde dient 1.Petr. 4,10 (HFA)

Eines das aus Gnade und nicht aus werken gerettet ist. Eph.2,8 (HFA)

Eines das vertrauenswürdig ist. 1.Joh.3,7 (HFA)

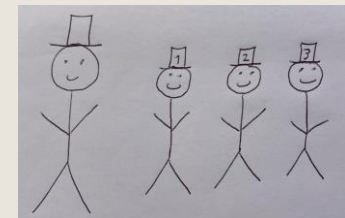
Bin ich ein vertrauenswürdiges Kind Gottes? 1.Joh.3,7 (HFA)

Ein Gleichnis von den 3 Kindern:
Nach einer Idee aus dem Buch
ENCOUNTER von Shawn Bolz

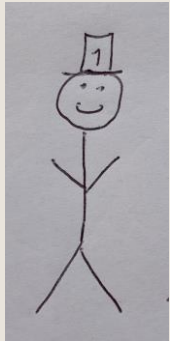


Ein Vater hatte 3 Kinder, die er alle gleich liebt

Wem sollte er das Familienunternehmen anvertrauen ?



Was für ein Kind Gottes bin ich?



Kind Nr.1

ist kriminell und wenn es so weiter macht wird es im Gefängnis landen.

Egal wie der Vater es Liebt und schätzt, wenn es sich nicht ändert , kann er diesem Kind die Firma nicht anvertrauen



Kind Nr.2

hat keine Ambitionen sich zu entwickeln um dem Familienunternehmen zu helfen und will lieber die eigenen Wege gehen und nicht die des Familienunternehmens.

Würde der Vater diesem Kind eine Stelle in der Firma geben, dann würde das Kind nur halbherzig dabei sein, und deshalb der Firma nicht viel nützen.

Was für ein Kind Gottes bin ich?



Kind Nr.3

ist motiviert, und hat kreative Ideen für die Firma und arbeitet gerne mit Freude im Familienunternehmen. Dieses Kind bewirkt im Geschäft eine positive Dynamik, die mit Kind Nr.1 und 2 nicht möglich wäre.

Diesem Kind kann der Vater mit allen Vollmachten ausgestattet das Familienunternehmen anvertrauen.

Was für ein Kind Gottes bin ich?

Der Vergleich mit dem Leib Christi:

Wem soll Jesus die Verantwortung/Vollmacht für sein Reich anvertrauen?

Kind 1:

Das sind die eingesperrten Christen, die in ihren eigenen Gefängnis sind:

Im Gefängnis ihrer eigenen religiösen Beschränkungen.

z.B Gesetzlichkeit Markus 7,7 „Ihre Frömmigkeit ist wertlos, weil sie ihre menschlichen Gesetze als Gebote Gottes ausgeben“

Im Gefängnis ihrer schlechten Theologien

z. B Luk.11, 52 Wehe euch, ihr Gesetzeslehrer! Denn durch eure Lehren verhindert ihr, dass die Menschen den Schlüssel finden, der die Tür zur Wahrheit öffnet. Ihr selbst seid nicht durch diese Tür gegangen, und ihr versperrt auch noch allen den Weg, die hineinwollen.«

Im Gefängnis ihrer schlechten Entscheidungen:

die sie nicht ändern oder wahrhaben wollen

z.B Falsche Beziehungen, falscher Umgang mit Geld und Zeit

Was für ein Kind Gottes bin ich?

Der Vergleich mit dem Leib Christi:

Wem soll Jesus die Verantwortung/Vollmacht für sein Reich übertragen?

Kind 2:

Das sind die halbherzigen Christen,

sie leben ihr Leben, wie sie es wollen,

sie schließen Jesus in ihr Leben ein, aber überlassen sich ihm nicht,

sie tun Dinge für Gott, aber tun es nicht aus einer Beziehung zu Jesus.

Hier muss jeder immer wieder sein Herz prüfen wo er steht, auch ich.

Was für ein Kind Gottes bin ich?

Der Vergleich mit dem Leib Christi:

Wem soll Jesus die Verantwortung/Vollmacht für sein Reich übertragen?

Kind 3:

das sind die hingegebenen Christen,

die sagen, nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe.

Sie wissen , dass es auf Erden darum geht, Jesus ihr Leben zu geben.

Sie wissen, dass er versprochen hat, uns in der Ewigkeit, alles zu geben, deshalb sind „Weltliche Dinge“ nicht ihr Fokus.

Philipper 1,21 (HFA)

Denn Christus ist mein Leben und das Sterben für mich nur Gewinn.

Was für ein Kind Gottes bin ich?

Fazit:

Die Liebe, die der Vater im Himmel allen seinen Kindern zuteilwerden lässt, ist dieselbe,

aber die Verantwortung/Vollmacht die er überträgt ist sehr unterschiedlich, sodass die Kraft Gottes und Segnungen in verschiedenen Maß fließt.

Die Macht seiner Gunst liegt in unseren Händen und Herzen.

Er ist bereit, uns die Ressourcen zu geben, die wir brauchen um unserer Leben zu leben.

Was für ein Kind Gottes bin ich?

1 Joh.3.1 (HFA)

Seht doch, wie sehr uns der Vater geliebt hat! Seine Liebe ist so groß, dass er uns seine Kinder nennt – und wir sind es wirklich.

Ich bete das wir alle so wie Kind 3 werden,
nicht aus Angst oder Gesetzlichkeit,
sondern weil uns die Liebe Gottes so begeistert, das wir sagen,

„wie blöd bin ich, das ich meine eigenen Wege gehe und nicht die, die der Vater im Himmel für mich vorgesehen hat“. (Epheser 2.10)

Nicht durch unser Bemühen, sondern durch seine Gnade . Amen.